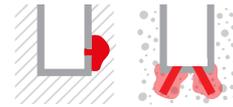


SIP Silikatharze

WEBAC® SIPfill



WEBAC®

Anwendungsgebiete

- Verfüllen und Verfestigen von Hohlräumen in rolligen Böden bis hin zum Grobkies und Steinen
- **WEBAC SIPfill** eignet sich zum schnellen Stoppen von fließendem Wasser in Böden bis hin zum Rollkies und vergleichbaren Gerölllagen
- Untergrundstabilisierung im Spezialtiefbau
- Stabilisierung von instabilen Bodenbereichen im Erdbau

Spezielle Eigenschaften

- MV 1:1
- kurze Reaktionszeiten
- hoher Schaumfaktor
- niedrige Viskosität
- im Erbau leicht greif- und lösbar
- lösungsmittelfrei
- umweltverträglich

Verarbeitungshinweis

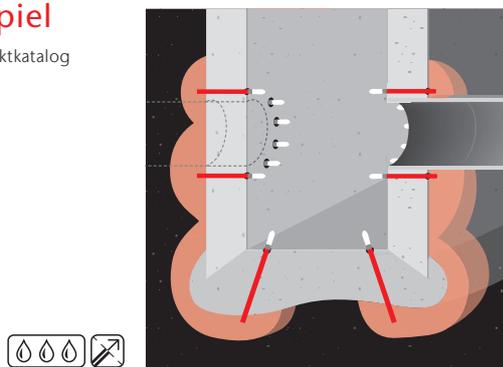
- Injektion mit 2K-Pumpe **WEBAC IP 2K-40**
- Silikat Mischrohr, Ø 8 mm, l = 500 mm

Mischen

- Komponente A muss vor der Verarbeitung bzw. vor dem Umfüllen unbedingt gründlich mit einem langsam laufenden Rührgerät mit max. 300 U/min (z. B. Bohrmaschine mit Flügelrührer) separat aufgerührt werden; idealerweise wird Komponente A unter ständigem Rühren verarbeitet

Anwendungsbeispiel

Symbolbedeutung ► WEBAC Produktkatalog oder www.webac.de



Wasserstopp- und Volumenersatzsystem bei kleineren Hohlräumen

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

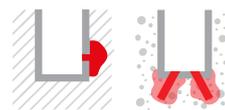
www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 07/16

SIP Silikatharze

WEBAC® SIPfill



Technische Parameter	Werte			
Mischungsverhältnis	1 : 1 VT			
Dichte, 23 °C	Komp. A	1,14 g/cm ³		
	Komp. B	1,24 g/cm ³		
Viskosität, 23 °C	Komp. A	60 mPa·s		
	Komp. B	200 mPa·s		
Reaktionszeiten Fließgrenze · fest	12 °C	23 °C	30 °C	
	40 s · 140 s	27 s · 125 s	21 s · 115 s	
Schaumreaktion Beginn · Ende · Expansion	12 °C	23 °C	30 °C	
	17 s · 57 s · 30-fach	13 s · 47 s · 30-fach	14 s · 43 s · 30-fach	
Dichte bei max. Expansion	0,035 – 0,045 g/cm ³			

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

WEBAC®

WEBAC-Chemie GmbH
 Fahrenberg 22
 22885 Barsbüttel
 Tel. +49 40 67057-0
 Fax +49 40 6703227
 info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 07/16

Allgemeine Information

WEBAC SIP Silikatharze

(Spezial-Ingenieurbau-Produkte)

- ▶ WEBAC SIP bietet verschiedene Injektions-systeme auf Silikatbasis, einschließlich der erforderlichen Injektionstechnik. Silikatharze werden zur Hohlraumverfüllung, Stabilisierung und Abdichtung eingesetzt.



Mischen

- Gebinde sind entsprechend dem Mischungsverhältnis konfektioniert
- Komponente A muss vor der Verarbeitung/ dem Umfüllen gründlich mit einem langsam laufenden Rührgerät separat aufgerührt werden
- idealerweise Komponente A unter ständigem Rühren verarbeiten
- Komponente B ist feuchtigkeitsempfindlich, Kontakt mit Wasser (z.B. Regen, Luftfeuchtigkeit) daher unbedingt vermeiden
- durch hohe Luftfeuchtigkeit kann sich im geöffneten Gebinde der Komponente B eine Haut auf der Oberfläche bilden, diese muss vor der weiteren Verarbeitung entfernt werden (nicht unterrühren!)



Verarbeitung

Für eine optimale Verarbeitung empfehlen wir die Komponenten vor der Verarbeitung für mindestens 12 Stunden bei einer Temperatur von über 15 °C zu lagern.

Verarbeitung mit 2K-Pumpe (z. B. WEBAC® IP 2K-40)

- hinreichenden Volumenstrom sicherstellen, so dass die Komponenten A und B in der Mischeinrichtung (Statikmischer) homogen vermischt werden

Hinweis: Injektionspumpen sollten nur für einen Materialtyp (Silikatharz oder Polyurethanharz) eingesetzt werden. Bei einem Materialwechsel muss die Pumpe einer Grundreinigung unterzogen werden und restlos von Komponenten und Reinigungsmitteln befreit werden. Nehmen Sie hierzu Kontakt mit der WEBAC Anwendungstechnik auf.



Reinigung

- **2K-Pumpe:** bei kurzen Arbeitsunterbrechungen kann die Mischeinrichtung mit der Komponente A gespült werden, bei jeder längeren Arbeitsunterbrechung und nach Abschluss der Arbeiten Schläuche und Kolben der Komponente A intensiv mit Wasser spülen, für Komponente B Reinigung mit **WEBAC® Reiniger A** vornehmen
- angehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden, daher muss Reinigung umgehend nach Abschluss der Injektionsarbeiten erfolgen
- bei längeren Stillstandzeiten gesamtes Pumpensystem mit Hydrauliköl füllen
- Technische Merkblätter der verwendeten Injektionspumpe und Reiniger beachten



Lagerung

- zwischen 5 °C und 30 °C
- vor Feuchtigkeit geschützt
- in original verschlossenen Gebinden

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 07/16

Allgemeine Information

WEBAC SIP Silikatharze

(Spezial-Ingenieurbau-Produkte)

Arbeitsschutz

Bei der Verarbeitung dieses Produktes sind die Schutzvorschriften der gewerblichen Berufsgenossenschaften und die Sicherheitsdatenblätter der WEBAC zu beachten. Die Sicherheitsdatenblätter gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) müssen allen Personen zugänglich sein, die für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz sowie für den Umgang mit den Materialien verantwortlich sind. Weitere Informationen siehe gesondertes Merkblatt „Arbeitsschutz“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de.

Entsorgung

Unter Beachtung der Annahmebedingungen können Leergebinde über die Interseroh Dienstleistungs GmbH entsorgt werden. Eine Rücknahme am Produktionsstandort oder in den Auslieferungslagern erfolgt nicht. Detaillierte Hinweise entnehmen Sie bitte dem gesonderten Merkblatt „Hinweise zur Entsorgung und Rückgabe von WEBAC Verpackungen“ im WEBAC Produktkatalog oder auf www.webac.de sowie den Sicherheitsdatenblättern.

WEBAC-Chemie GmbH
Fahrenberg 22
22885 Barsbüttel
Tel. +49 40 67057-0
Fax +49 40 6703227
info@webac.de

www.webac.de

► Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 07/16